



# **arte** Der Bücherherbst auf ARTE & **arte** Die Nacht der Impulse

Schwerpunkt auf **ARTE, arte.tv**  
und der **Frankfurter Buchmesse**

ab 25/09/2023 auf arte.tv,  
ab 02/10/2023 auf ARTE und  
vom 19/10/2023 bis 21/10/2023 von der Frankfurter Buchmesse



**Leselust? Dann sind Sie richtig beim traditionellen Bücherherbst auf ARTE! Auf dem Programm stehen gleich drei Jubiläen: der 100. Geburtstag des deutschen Erfolgsautors Otfried Preußler sowie des berühmten italienischen Schriftstellers Italo Calvino. Außerdem feiert die Frankfurter Buchmesse ihre 75. Ausgabe. Des Weiteren im Fokus: die amerikanische Literatur mit Bestseller-Autorin Joyce Carol Oates sowie ein neuer Blick auf Herman Melvilles Klassiker «Moby Dick». Zudem präsentiert ARTE auf arte.tv neue Folgen der Reihe „Das Buch meines Lebens“.**

Der traditionelle Bücherherbst im Oktober auf ARTE widmet sich auch in diesem Jahr Meisterwerken der Weltliteratur, die bis heute durch ihre erzählerische Kraft und die Schicksale ihrer zutiefst menschlichen Heldinnen und Helden in ihren Bann ziehen. Und natürlich steht auch die Frankfurter Buchmesse auf dem Programm, die in diesem Jahr ihre 75. Ausgabe feiert.

Zum Auftakt des diesjährigen Bücherreigns am 2. Oktober würdigt ARTE einen der erfolgreichsten deutschen Schriftsteller: Otfried Preußler wäre diesen Oktober 100 Jahre alt geworden. Somit zeigt ARTE die Dokumentation **„Otfried Preußler - Ich bin Krabat“** sowie die starbesetzte Verfilmung seines populären Romans **„Krabat“**, in dem Preußler auch die Schattenseiten seines Lebens verarbeitet.

Mit der Dokumentation **„Italo Calvino, der Schriftsteller auf den Bäumen“** ehrt ARTE einen der wichtigsten italienischen Autoren des 20. Jahrhunderts, dessen Bücher in Italien bis heute Schullektüre sind. Mit seinem philosophischen Roman „Der Baron auf den Bäumen“ erlangte er internationale Berühmtheit. Die Dokumentation taucht mit zahlreichen Archivmaterialien und Textauszügen ein in das Universum Italo Calvinos, der auch im Oktober seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Die Dokumentation **„Geist, Geschäft und Party - 75 Jahre Frankfurter Buchmesse“** schaut mit zahlreichen Archivmaterialien sowie namhaften Protagonistinnen und Protagonisten der heutigen Literaturszene auf die Nachkriegsgeschichte der weltberühmten Frankfurter Buchmesse im Spiegel der deutschen und europäischen gesellschaftlichen Debatten und Entwicklungen.

Wenn am 18. Oktober die Frankfurter Buchmesse ihre Pforten öffnet, blickt ARTE auf das zauberhaft schöne, aber oft übersehene Slowenien, Ehrengast der diesjährigen Buchmesse. Das kleine Land, das sich mit einer faszinierenden Literaturlandschaft schmücken kann, wurde lange von politischen Abhängigkeiten bestimmt. Umso prägender war die Sprache für die nationale Identität. In diesem kulturellen Hotspot trifft die Dokumentation **„Slowenien zwischen den Zeilen“** Superstars wie den Philosophen Slavoj Žižek und das Gesamtkunstwerk „Laibach“ ebenso wie die neuen Stimmen der Literatur- und Kulturszene.

Miha Mazzini ist ein slowenischer Schriftsteller, Drehbuchautor und Regisseur. Seine filmischen Arbeiten reichen von Dokumentarfilmen bis hin zu Spielfilmen wie **„Gelöscht“**, basierend auf seinem gefeierten Roman „Du existierst nicht“. ARTE präsentiert diesen Film anlässlich der Frankfurter Buchmesse, auf der 2023 Slowenien der Ehrengast ist.

Während in den USA der Wahlkampf für die Präsidentschaftswahlen im November 2024 an Fahrt aufgenommen hat, richtet ARTE den Fokus auf die amerikanische Literatur. Seit Jahren ist sie Anwärterin auf den Nobelpreis für Literatur: In der Dokumentation **„Joyce Carol Oates, die Frau der 100 Bücher“** gibt die prominente Erfolgsautorin („Jene“, „Blonde“) Einblicke in ihr Leben, ihre Inspirationsquellen und ihre kritische Sicht auf die amerikanische Gesellschaft.

Der erste Zyklus des Bücherherbsts endet mit einem amerikanischen Klassiker: Herman Melvilles **„Moby Dick“** ist Weltliteratur, Abenteuerroman und Allegorie auf die amerikanische Gesellschaft - ihre Werte, Träume und Menschen. Die im Roman auf großartige literarische Weise verarbeiteten überzeitlichen Themen Hass und Gewalt, Unterdrückung und Unterwerfung, Macht und Herrschaft sind der erzählerische Kompass der Dokumentation **„Mit Moby Dick durch Amerika“**. Sie begibt sich mit dem Buch im Gepäck auf die Suche nach den kulturellen und gesellschaftlichen Konstanten einer zerrissenen Weltmacht. Vor der Dokumentation zeigt ARTE die legendäre Romanverfilmung von John Huston mit Gregory Peck als Kapitän Ahab.

Auf arte.tv finden Sie zusätzlich neue Folgen der Reihe **„Das Buch meines Lebens“** modifiziert von Schriftstellerin und Kolumnistin **Jagoda Marinić**.

Ein inspirierender Bücherherbst bei ARTE im Oktober, der im November mit vier neuen Folgen der Kollektion **„Skandalromane der Weltliteratur“** fortgesetzt wird.

Bereichert wird der Programmschwerpunkt mit dem Programm **«Die Nacht der Impulse - Die Zukunft (über) leben - zu welchem Preis»**, am 18. Oktober 2023. Der Historiker **Andreas Malm**, die Schriftstellerin **Maja Lunde** und der **Philosoph Slavoj Žižek** sprechen über ihre Lösungsvorstellungen.

## Der Bücherherbst

<b>02/10/2023</b>	<b>20.15 Uhr</b>	Krabat	Spielfilm	05
<b>02/10/2023</b>	<b>22.05 Uhr</b>	Otfried Preußler - Ich bin Krabat	Doku	06
<b>11/10/2023</b>	<b>22.25 Uhr</b>	Italo Calvino, der Schriftsteller auf den Bäumen	Doku	07
<b>18/10/2023</b>	<b>22.50 Uhr</b>	Geist, Geschäft und Party - 75 Jahre Frankfurter Buchmesse	Doku	08
<b>18/10/2023</b>	<b>23.45 Uhr</b>	Slowenien zwischen den Zeilen	Doku	09
<b>19/10/2023</b>	<b>00.10 Uhr</b>	Gelöscht	Spielfilm	10
<b>25/10/2023</b>	<b>22.00 Uhr</b>	Joyce Carol Oates, die Frau der 100 Bücher	Doku	11
<b>30/10/2023</b>	<b>20.15 Uhr</b>	Moby Dick	Spielfilm	12
<b>30/10/2023</b>	<b>22.05 Uhr</b>	Make America Great Again: Mit Moby Dick durch Amerika	Doku	13

### ...und online in der Mediathek auf arte.tv

<b>Das Buch meines Lebens</b>	Doku & Reportage	14
-------------------------------	------------------	----

## Direkt von der Frankfurter Buchmesse

15

## Die Nacht der Impulse- Die Zukunft (über)leben - zu welchem Preis

<b>18/10/2023</b>	<b>00.40 Uhr</b>	Das Phänomen Maja Lunde Klimawandel als Bestseller	Doku	19
<b>18/10/2023</b>	<b>01.35 Uhr</b>	Klima: Wer hat den Brand gelegt?	Doku	20
<b>18/10/2023</b>	<b>02.00 Uhr</b>	Deep Thought - Das große Gespräch mit Slavoj Zizek	Doku	21



# arte Krabat

SPIELFILM VON MARCO KREUZPAINTNER  
DEUTSCHLAND 2008, 111 MIN.

MIT: DANIEL BRÜHL, CHRISTIAN REDL, DAVID KROSS, ROBERT STADLOBER, PAULA KALENBERG U.A.

**Montag, 02/10/2023**  
**20.15 Uhr**

**Online verfügbar vom 25/09 bis  
13/10/2023**

**Starbesetzte Adaption von Otfried Preußlers populärem Roman. Der Waisenjunge Krabat kämpft in einem vom Dreißigjährigen Krieg verwüsteten Deutschland ums Überleben und kommt als Lehrling in einer Mühle unter. Ohne es zunächst zu bemerken, erlernt er Praktiken der schwarzen Magie. Allmählich erkennt er, dass in seiner neuen Zuflucht gefährliche Dinge vor sich gehen, vor denen er nicht fliehen kann ...**

Deutschland während des Dreißigjährigen Krieges: Der verwaiste Krabat findet Zuflucht beim Meister einer alten Mühle in der Oberlausitz und lernt mit anderen Schülern die Praktiken der schwarzen Magie. Bald stellt sich heraus, dass der Pakt mit den dunklen Mächten in jeder Neujahrsnacht ein Leben fordert. Um sich aus dem Bann des diabolischen Müllers zu befreien, muss Krabat sein Leben und das seiner heimlichen Liebe riskieren.

„Krabat“ ist einer der wenigen erfolgreichen deutschen Fantasy-Filme, denen eine stimmige und atmosphärisch dichte Umsetzung ihrer literarischen Vorlage gelingt. Suggestiv vermittelt der Film dem Publikum die Antagonismen der Geschichte – den Widerstreit zwischen Meister und Zaublerlehrling, verlockender Macht und moralischem Widerstand, Tod und Leben.

Otfried Preußler – Autor der Romanvorlage, die von der sorbischen Krabat-Sage inspiriert wurde – bescheinigt dem Regisseur, er habe „tatsächlich das Kunststück fertiggebracht, sowohl dem Medium Film als auch meinem Buch gerecht zu werden. Es ist ein höchst anspruchsvolles, in sich stimmiges Ganzes entstanden.“ Preußlers Buch findet seit vielen Jahren als Schulliteratur Verwendung und auch der Film erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“ mit der Begründung: „Hier wurde sehr behutsam und zurückhaltend ein Meisterwerk geschaffen, das bisweilen die düsteren Züge von Nosferatus Grauen in sich trägt.“ „Krabat“ konnte mit seiner Starbesetzung und imponierenden Szenenbildern bei den Bayrischen Filmpreisen 2009 den Preis für den besten Kinder- und Jugendfilm gewinnen sowie bei den Jupiter Awards 2010 für David Kross den Preis als besten deutschen Schauspieler.



arte

# Otfried Preußler - Ich bin Krabat

DOKUMENTATION VON THOMAS VON STEINAECKER  
ZDF/ARTE, 3B - PRODUKTION GMBH  
DEUTSCHLAND 2023, 52 MIN.  
**ERSTAUSSTRAHLUNG**

**Montag, 02/10/2023**  
**22.05 Uhr**

**Online verfügbar vom 02/10 bis**  
**30/12/2023**

**Otfried Preußler, einer der erfolgreichsten deutschen Autoren des 20. Jahrhunderts, würde am 20. Oktober 2023 100 Jahre alt werden. Aus diesem Anlass würdigt die Dokumentation seine Lebensleistung und zeigt die Schattenseiten seines Lebens, die er mit dem Roman „Krabat“ verarbeitet. Seine Klassiker „Der Räuber Hotzenplotz“ und „Die kleine Hexe“ werden auch heute noch gelesen und geliebt. Doch Otfried Preußler hatte auch eine tragische Lebensgeschichte, von der bis vor kurzem nur wenig bekannt war: Er litt unter traumatischen Kriegserlebnissen und war fünf Jahren in russischer Gefangenschaft.**

Mit über 50 Millionen verkauften Büchern ist Otfried Preußler einer der erfolgreichsten deutschen Autoren des 20. Jahrhunderts. Seine Klassiker «Der Räuber Hotzenplotz» und «Die kleine Hexe» werden auch heute noch, über ein halbes Jahrhundert nach ihrem Erscheinen, von Kindern gelesen und geliebt. Besonders «Krabat», die düstere Geschichte eines Waisenjungens, der in den Bann eines bösen Zauberers gerät, machte ihn auch jenseits der Kinderbuchliteratur berühmt und wurde zur Schullektüre. Doch hinter der Fassade des vermeintlich harmlosen Autors verbirgt sich eine tragische Lebensgeschichte, von der bis

vor kurzem nur wenig bekannt war: traumatische Kriegserlebnisse und fünf Jahre in russischer Gefangenschaft. Anhand seltener Archivausschnitte und Statements zum Beispiel von seiner Tochter Susanne Preußler-Bitsch oder dem Biografen Tilman Spreckelsen zeigt die Dokumentation die bewegende Geschichte Preußlers und seiner jahrelangen Versuche, diese Erlebnisse in seinem Lebensbuch «Krabat» zu verarbeiten. Thomas von Steinaecker, unter anderem bekannt durch seine Bücher und ARTE-Produktionen «Werner Herzog – Radical Dreamer» und «Stockhausen – Musik für eine bessere Welt», zeigt in seiner Dokumentation eine bisher unentdeckte Seite des berühmten Kinderbuchautors.



# arte Italo Calvino, der Schriftsteller auf den Bäumen

DOKUMENTATION VON DUCCIO CHIARINI  
ARTE GEIE, PANAMA FILM, LES FILM D'ICI  
ITALIEN, FRANKREICH 2023, 52 MIN.  
**ERSTAUSSTRAHLUNG**

**Mittwoch, 11/10/2023**  
22.25 Uhr

**Online verfügbar vom 04/10/23 bis  
08/01/2024**

**Italo Calvino ist einer der bedeutendsten italienischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Mit seinen Romanen „Der Baron auf den Bäumen“ und „Wenn ein Reisender in einer Winternacht ...“ wurde er international berühmt. Anlässlich seines 100. Geburtstags erzählt diese Dokumentation mit reichem, teils unveröffentlichtem Archivmaterial und zahlreichen Textauszügen die künstlerische Laufbahn und das bewegte Leben des weltgewandten Autors.**

2023 feiert die Welt den 100. Geburtstag von Italo Calvino (1923-1985), dem wohl bedeutendsten italienischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Die Dokumentation lädt dazu ein, den Menschen und Autor durch das Prisma eines seiner größten Werke zu entdecken: „Der Baron auf den Bäumen“.

Genau wie der Held seiner Erzählung begann das Leben für Italo Calvino auf der Erde, nahe den Pflanzen, Gärten und Blumen. Er wuchs in einer Familie von Naturwissenschaftlern auf: sein Vater war Agrarwissenschaftler, seine Mutter Botanikerin. Um die faschistische Wirklichkeit Italiens während der Mussolini-Diktatur auszublenden, schuf er sich eine blühende Fantasiewelt.

Sein politisches Engagement begann Anfang der 1940er Jahre: 1944 schloss er sich der Resistenza an, 1945

trat er der Kommunistischen Partei bei. Anders als sein „Baron auf den Bäumen“ beschloss er, seinen Beitrag für die Gemeinschaft nicht aus einem Baumwipfel heraus zu leisten, sondern die Literatur zu nutzen, um die Welt von oben zu betrachten. Seine freiheitsliebenden Gedanken vermittelte er über den ihm eigenen allegorisch-fantastischen Stil in seinen Werken.

1956 erlebte er den Einfall sowjetischer Truppen in Ungarn wie einen Dolchstoß ins Herz. Er trat aus der Kommunistischen Partei aus und wandte sich von der Politik ab. In den 1960er Jahren zog es ihn ins Ausland und ließ sich in Paris nieder, wo er anderer Leute Bücher las und sich mit neuen Studien befasste: Kosmologie, Archäologie und Astronomie öffneten ihm neue Horizonte. Dadurch erlangte er den Abstand, nach dem er sich gesehnt hatte, um die Dinge der Welt „von oben“ zu betrachten. ARTE zeigt diese Dokumentation innerhalb des Schwerpunkts «Der Bücherherbst auf ARTE».



# arte Geist, Geschäft und Party - 75 Jahre Frankfurter Buchmesse

DOKUMENTATION VON JOBST KNIGGE  
ZDF/ARTE, BROADVIEW TV  
DEUTSCHLAND 2023, 52 MIN.

**ERSTAUSSTRAHLUNG**

**Mittwoch, 18/10/2023**  
**22.50 Uhr**

**Online verfügbar vom 17/10/2023  
bis 15/01/2024**

**Es ist die aufregendste, anstrengendste und wichtigste Woche des Buchjahres; die Frankfurter Buchmesse im Oktober 2023. Hier findet man wie unterm Brennglas die Themen der Zeit. Es geht um Krieg und Neuanfang, Literatur, die Mauern einreißt, Mordaufrufe, Proteste und Bestseller, Lesungen und Partys, das Glück des Lesens und warum Frankfurt so wichtig dafür ist.**

Es ist Tradition. Am letzten Tag der Buchmesse in Frankfurt, der weltweit größten Bücherschau, wird der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels vergeben. Friedenspreisträger im Jubiläumsjahr ist Salman Rushdie. Ein Autor, der wie kaum ein anderer für die Kraft der Literatur, aber auch die Wut ihrer Kritiker steht. Bücher stehen für das freie Wort – eine Freiheit, die weltweit immer wieder bedroht wird.

Die Dokumentation begibt sich auf eine Reise durch die Zeit. Es geht um den Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg, Literatur als Demokratie-Booster, um das Miteinander von Geist und Geschäft, um Erfolge und Skandale. Behandelt wird die erstaunliche Rolle der Emigranten nach 1945, der Protest der 60er, das Bestseller-Marketing und koloniale Verfehlungen, Mordaufrufe und Boykotte, Ost und West, Gastländer, die begeistern und andere, die erschrecken. Publizieren fühle sich häufig wie Krieg an, sagte Salman Rushdie vor

einigen Jahren bei einem Auftritt auf der Buchmesse. Und doch dürfe man keinen Zentimeter zurückweichen.

Der Direktor der Buchmesse, Juergen Boos, erzählt aus seinem Alltag, Verleger und Verlegerinnen wie Michael Krüger, Antoine Gallimard und Felicitas von Lovenberg kommen ebenso zu Wort wie der dänische Bestseller-Autor Jussi Adler Olsen und viele mehr. Ist das Buch tot oder leben Geschichten immer weiter? Was macht die Digitalisierung mit der Literatur? Das Buch ist mehr als eine Ware. Das erlebt jeder Leser für sich, auf der Messe aber in Gemeinschaft. Es ist ein Dokumentarfilm über die Geschichte der aufregendsten, anstrengendsten und wichtigsten Woche des Buchjahres.

The logo for the television channel 'arte' is positioned vertically on the left side of the image. It consists of the word 'arte' in a lowercase, sans-serif font, with the 'a' and 'r' in orange and the 'e' in white. The background of the entire page is a photograph of a European street scene with a typewriter in the foreground.

# Slowenien zwischen den Zeilen

DOKUMENTATION VON LILLY SCHLAGNITWEIT UND HANNES ROSSACHER  
ZDF/ARTE, KOBALT PRODUCTIONS  
DEUTSCHLAND 2023, 52 MIN.

**ERSTAUSSTRAHLUNG**

**Mittwoch, 18/10/2023**  
23.45 Uhr

**Online verfügbar vom 18/10/2023  
bis 15/01/2024**

**Der Film begibt sich auf die Suche nach dem kulturellen Puls des zauberhaft schönen, aber oft übersehenen Gastlandes der diesjährigen Frankfurter Buchmesse - Slowenien. Zwischen Alpen und Adria gelegen entwickelte sich die junge Nation mit ihrer jugoslawischen Vergangenheit zu einem kulturellen Hotspot. Das Gesamtkunstwerk „Laibach“ und der bekannte Philosoph Slavoj Žižek treffen auf tonangebende Stimmen einer lebendigen Literaturszene mit Drago Jančar, Maja Haderlap, Aleš Šteger und Nataša Kramberger.**

Zauberhaft schön, aber oft übersehen - Slowenien ist 2023 der Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Das kleine Land kann sich mit einer faszinierenden Literaturlandschaft schmücken. In kaum einem anderen Land werden pro Kopf so viele Bücher veröffentlicht. Sloweniens Geschichte wurde lange von politischen Abhängigkeiten bestimmt. Umso prägender war die Sprache für die nationale Identität. In diesem kulturellen Hotspot trifft der Film Superstars wie den Philosophen Slavoj Žižek und das Gesamtkunstwerk „Laibach“ ebenso wie die neuen Stimmen der Literatur- und Kulturszene. Idyllisch eingebettet zwischen Alpen und Adria, liegt

das Land an der Grenze zwischen Balkan und Mitteleuropa. Welche Brüche verbergen sich hinter der Bilderbuchkulisse? Erst vor wenigen Jahrzehnten hat sich das Land als eigenständiger Staat aus dem zerfallenden Jugoslawien herausgemogelt. Dabei spielten Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Künstlerinnen und Künstler sowie Bands aus der Gegenkultur eine zentrale Rolle.

Jüngere Autorinnen und Autoren wie Ana Schnabl und Goran Vojnović haben an Jugoslawien nur Kindheitserinnerungen. Doch auch ihre Generation beschäftigen die Auswirkungen der Vergangenheit. Künstlerin Lina Akif spielt in ihren Performances mit nationalen Symbolen. Was ist das überhaupt, typisch slowenisch? Berge, Bienen, Wein? Philosoph Slavoj Žižek möchte mit Idealisierungen der eigenen Nation jedenfalls nichts zu tun haben. Er meint: Ein Land lieben kann man nur, wenn man dessen Probleme und Unvollkommenheit erkennt. Thematisiert werden die auch von Schriftstellerinnen und Schriftstellern wie Drago Jančar, Maja Haderlap, Aleš Šteger und Nataša Kramberger.



arte **Gelöscht**

SPIELFILM VON MIHA MAZZINI UND DUSAN JOKSIMOVIC  
SLOWENIEN, KROATIEN, SERBIEN 2018, 85 MIN.

MIT: JUDITA FRANKOVIC, SEBASTIAN CAVAZZA, IZUDIN BAJROVIC, DOROTEJA, NADRAH, SILVA CUSIN U.A.

**ERSTAUSSTRAHLUNG**

**Donnerstag, 19/10/2023**  
00.15 Uhr

**Online verfügbar vom 18/10/2023  
bis 16/01/2024**

**Slowenien Anfang der 90er Jahre: Eine junge, aus Serbien stammende Mutter muss erfahren, dass ihr Name aus dem slowenischen Bevölkerungsregister gelöscht wurde. Ein Behördenfehler? Die Realität nimmt kafkaeske Dimensionen an, denn als 'Ausgelöschte' muss sie ihr Kind zur Adoption freigeben.**

**Film des slowenischen Schriftstellers und Regisseurs Miha Mazzini nach seinem Roman „Du existierst nicht“ – und leider beruhend auf wahren Verhältnissen.**

Ana, gebürtige Serbin und nun (1992) in Slowenien lebend, hat gerade ein Kind zur Welt gebracht; alles ist gut gegangen, Ana will das Krankenhaus verlassen und macht eine schockierende Erfahrung: Sie muss ihre kleine Tochter im Krankenhaus zurücklassen, weil Anas Identität unklar ist – bzw: sie hat keine, weil ihr Name aus dem Einwohnerregister gelöscht wurde.

Hier nimmt die Geschichte eine reale historische Tatsache auf: nach dem Zerfall von Jugoslawien und der Gründung neuer Einzelrepubliken fanden auch in Slowenien ethnische Säuberungen statt – Vertreibung durch Bürokratie. Einwohner, die aus anderen ex-jugoslawischen Republiken stammten, wurden als illegale Immigranten behandelt, die sich erneut um eine Staatsbürgerschaft

bewerben mussten. Wer die Frist versäumt oder unwissentlich ignoriert hatte, verlor sein Bleiberecht und war von Abschiebung bedroht; zur Zeit des Jugoslawienkriegs ein großes Risiko. Circa 25.000 Personen waren von dieser ‚Auslöschung‘ betroffen, die für die Betroffenen oft mit Verlust ihrer Wohnung oder Arbeitsstelle wie auch mit Verlust ihrer staatlichen Versorgungsansprüche verbunden war.

So nimmt Anas Geschichte einen dramatischen, geradezu kafkaesken Verlauf: Sie existiert nicht für die Behörden und muss sich gleichzeitig unsichtbar machen, um nicht ausgewiesen zu werden. Dabei hat sie nur ein Ziel: Sie will eine Zwangsadoption verhindern und versucht alles, um den Kontakt zu ihrer kleinen Tochter zu halten. Der Vater ihres Kindes, ein slowenischer Geschäftsmann, dessen Identität sie geheim hält, um seine Ehe nicht zu gefährden, kann ihr nicht behilflich sein – wohl aber ihr eigener Vater, Serbe, und jugoslawischer Patriot.

A woman with glasses and a teal top is sitting at a desk, writing in a notebook. On the desk, there are two decorative candle holders with blue and white candles. The background is a blurred view of trees through a window.

arte

# Joyce Carol Oates, die Frau der 100 Bücher

DOKUMENTATION VON STRIG BJÖRKMAN  
ARTE FRANCE, MANTARY FILM  
SCHWEDEN 2023, 52 MIN.

**ERSTAUSSTRAHLUNG**

**Mittwoch, 25/10/2023**  
**22.00 Uhr**

**Online verfügbar vom 18/10/2023**  
**bis 28/05/2024**

**Joyce Carol Oates ist eine der bedeutendsten und gewiss auch produktivsten Figuren der zeitgenössischen amerikanischen Literatur. Sie hat bisher über 100 Romane geschrieben, darunter „Jene“, „Wir waren die Mulvaneys“ und „Blond“. In diesem ehrlichen und aufschlussreichen Filmporträt gewährt die Autorin Einblicke in ihr Leben und ihren Schaffensprozess. Ferner erinnert sie sich an Ereignisse, die ihr Werk beeinflusst haben, darunter die Unruhen 1967 in Detroit, der tragische Autounfall in Chappaquiddick und das Leben Marilyn Monroes.**

Joyce Carol Oates gilt als eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen Amerikas und genießt weltweite Anerkennung für ihr herausragendes literarisches Werk. Im Laufe ihrer Karriere hat sie über einhundert vielfach preisgekrönte Romane in unterschiedlichen Genres geschrieben. Noch immer veröffentlicht sie jedes Jahr mehr als ein Buch.

Das Licht der Öffentlichkeit hat sie nie gesucht, und dem Vorschlag des schwedischen Regisseurs Stig Björkman, ihr erstmals ein Filmporträt zu widmen, stimmte die Schriftstellerin erst 16

Jahre später zu. Der Film beleuchtet ihre Kindheit und Studienjahre und kommt auf gesellschaftliche Ereignisse zurück, die Oates tief berührten und ihr Werk beeinflussten, u. a. die Unruhen 1967 in Detroit, der tragische Autounfall in Chappaquiddick und das Leben Marilyn Monroes.

Joyce Carol Oates war stets eine passionierte Beobachterin der gesellschaftlichen Verhältnisse und der politischen und sozialen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten. Reale Ereignisse inspirieren sie, seien es persönliche Erfahrungen oder Ereignisse, die Schlagzeilen machten. Mit scharfem und gewitztem Blick verarbeitet sie diese zu literarischen Motiven, die eine Aussage über die aktuelle Situation treffen. Im Mittelpunkt der meisten ihrer Werke stehen junge Mädchen und Frauen, Farbige, Misshandelte und Benachteiligte. Das von ihr gezeichnete Bild Amerikas verbindet Alltägliches mit Außergewöhnlichem.



arte

# Moby Dick

SPIELFILM VON JOHN HUSTON

GROSSBRITANNIEN 1956, 110 MIN.

MIT: GREGORY PECK, RICHARD BASEHEART, LEO GENN, ORSON WELLES, JAMES ROBERTSON JUSTICE U.A.

**Montag, 30/10/2023**  
**20.15 Uhr**

**John Hustons packende Verfilmung von Herman Melvilles klassischem Roman. Gregory Peck spielt eindrucksvoll den legendären Kapitän Ahab in seinem ewigen Kampf mit dem weißen Wal. Besessen von dem Gedanken, sich an dem Tier zu rächen, das ihn zum Krüppel gemacht hat, fordert er den Wal zu einem mörderischen Kampf heraus, der nicht nur für ihn tödlich endet.**

Man schreibt das Jahr 1814: In der kleinen amerikanischen Hafenstadt New Bedford mustert der junge Ishmael zusammen mit dem indianischen Harpunier Queequeg auf der «Pequod» an. Kapitän des Walfangschiffs ist Ahab. Er hat vor Jahren im Kampf mit einem weißen Wal ein Bein verloren, seitdem verfolgt er das Tier mit glühendem Hass; er will Moby Dick - so nennen die Walfänger den weißen Wal - wiederfinden und töten. Ahabs Hass überträgt sich auf die Mannschaft der «Pequod», gemeinsam schwört man, Moby Dick zu jagen. Andere Wale interessieren den Kapitän wenig, obwohl der Ertrag der Reise einzig und allein von einem guten Fang abhängt - Ahab ist nur

hinter seinem Todfeind her. Eines Tages kommt Moby Dick tatsächlich in Sicht, aber der erste Versuch, ihn zu stellen, schlägt fehl. Nach einem schweren Sturm taucht der Wal zum zweiten Mal vor dem Schiff auf. Ein dramatischer Kampf beginnt. Angegriffen von Ahab und seinen Harpunieren, zerschlägt Moby Dick ein Boot nach dem anderen. Rasend vor Wut stößt Ahab ihm schließlich eine Harpune in den Leib und springt ihn an. Es ist ein Sprung in den Tod, denn der Wal reißt ihn mit in die Tiefe. Und als die Matrosen weiterhin versuchen, Moby Dick zu töten, ereilt auch sie das Schicksal.

# Make America Great Again - Mit Moby Dick durch Amerika



DOKUMENTATION VON HOLGER PREUSSE  
ZDF/ARTE, SOUNDING IMAGES  
DEUTSCHLAND 2021, 52 MIN.  
**ERSTAUSSTRAHLUNG**

**Montag, 30/10/2023**  
00.25 Uhr

**Online verfügbar vom 30/10 bis  
28/11/2023**

**Die Gesellschaft der USA spaltet sich vor den Augen der Weltgemeinschaft: Ist dies ein neues Phänomen oder treten Widersprüche offen zutage, die im US-amerikanischen Selbstverständnis von Anfang an angelegt sind? Wir fragen junge US-Amerikanerinnen und US-Amerikaner nach ihrem Verhältnis zum American Way of Life und konfrontieren die Antworten mit Herman Melvilles «Moby-Dick», dem über 170 Jahre alten großen amerikanischen Roman, der weit mehr ist als eine Rache-Story oder ein Buch über den Walfang: eine Geschichte über Macht und Mythos des American Dream.**

Moby Dick – ein literarischer Klassiker. Auf vielen hundert Seiten entfaltet der Roman die Geschichte von Kapitän Ahab, der die Mannschaft seines Schiffes dazu bringt, jenen weißen Wal über alle Weltmeere zu jagen, durch den er einst ein Bein verlor. Eine literarisch höchst profunde Schauergeschichte aus der Frühzeit der Globalisierung: Herman Melvilles «Moby-Dick» trägt alle Versprechungen, Konflikte und Ideale in sich, die die Vereinigten Staaten und die Idee dahinter bis heute ausmachen. Dabei tritt der Widerspruch zwischen der Sehnsucht nach Freiheit und der Verwirklichung eines individuellen Glückstrebens im Zeitalter von Social Media besonders

hervor: Rassismus, Extremkapitalismus, Sicherheitsparanoia und religiöse Besessenheit führen den amerikanischen Traum nach fast 250 Jahren ad absurdum und spalten das Land tief.

Im Film begegnen uns junge US-Amerikanerinnen und US-Amerikaner auf beiden Seiten der politischen Lager. Sie zeigen uns ihre Kämpfe und ihren Alltag mittels selbstgedrehter Clips und ihrer Postings in den sozialen Medien. Was ist für sie der «American Dream»? Was ist für sie Freiheit? Die Fragen an sie spiegeln die großen grundsätzlichen Themen, die wir in «Moby-Dick» finden. Mithilfe der Politikwissenschaftlerin Anne Nelson (Columbia University, New York) und dem Melville-Experten Christopher Ohge (University of London) werden verschiedene Deutungen im Hier und Jetzt angeboten. Alles läuft auf die Frage hinaus: Wofür steht der weiße Wal? Die Antwort könnte verblüffender nicht sein und zeigt die ungebrochene Aktualität von Melvilles Meisterwerk.



**arte** **Das Buch meines Lebens**

DOKU & REPORTAGE VON WOLF TRUCHSESS VON WETZHA  
ZDF/ARTE, WESTEND  
DEUTSCHLAND 2023  
**ERSTAUSSTRAHLUNG**

Was lesen eigentlich die anderen – und warum? Welches Buch war das beste ihres Lebens? In diesem Literaturformat soll es genau darum gehen. Alle zwei Wochen trifft die Journalistin Jagoda Marinić Menschen, die erzählen, welche Bücher bei ihnen einfach alles verändert haben.

- A.L. Kennedy
- Alice Merton
- Florian Illies
- Werner Herzog u.a.

**Neue Folgen ab Oktober auf arte.tv**

**Und direkt von der Frankfurter Buchmesse:**

**Freitag, 20/10/2023, 18.00 Uhr**

**ARTE Literaturtalk - Frankfurt Studio (Halle 4.0 Saal Europa)**

„Das Buch meines Lebens“ mit Cornelia Funke



# Vor Ort: ARTE auf der Frankfurter Buchmesse

Die Frankfurter Buchmesse feiert ihre 75. Ausgabe und ARTE ist dabei: auf mehreren Bühnen der Messe mit spannenden Autor\*Innengesprächen, Diskussionen und Poetry Slams. Das gesamte Programm und Streams der Veranstaltungen unter: [events.arte.de](https://events.arte.de).

**Samstag, 21/10/2023**

**17.00 Uhr**

**Slowenischer Pavillion**

**ARTE-Talk: Slowenien zwischen den Zeilen**

Ein filmisches Gespräch über Literatur und Identität von den Alpen bis zur Adria. Mit der Schauspielerin und Künstlerin Lina Akif, dem Schriftsteller Goran Vojnović („18 Kilometer bis Ljubljana“) und der Filmautorin Lilly Schlagnitweit, die für die ARTE Dokumentation „Slowenien zwischen den Zeilen“, die slowenische Literatur- und Kulturszene bereist hat.  
Moderation: Romy Straßenburg (ARTE TWIST)

**Freitag, 20/10/2023**

**18.00 Uhr**

**ARTE Literaturtalk - Frankfurt Studio (Halle 4.0 Saal Europa)**

„Das Buch meines Lebens“ mit Cornelia Funke



# Literaturbühne von ARD, ZDF und 3sat

**Donnerstag, 19/10/2023**  
17.30 Uhr

**Der ARTE Poetry Slam: Artem Zolotarov**

Der Mainzer Lyriker und Poetry Slammer begeistert durch seine eindringlichen Performances. Geboren in der Ukraine, kam er 1998 mit seiner Familie nach Deutschland. Nach seinem Abitur widmete er sich der sinnhaften und melodischen Aneinanderreihung von Worten und nahm seither an über 600 Poetry Slams teil. Neben Poetry Slam Texten schreibt Artem auch Prosa, Theaterstücke und Rapsongs.

**Freitag, 20/10/2023**  
14.30 Uhr

**Der ARTE-Talk: 100 Jahre Otfried Preußler**

Ein Film und ein Buch über Leben und Werk des großen Kinderbuchautors. Romy Straßenburg (ARTE Magazin TWIST) im Gespräch mit Thomas von Steinaecker (Regisseur des ARTE-Films: „Otfried Preußler: Ich bin Krabat“) und Tilman Spreckelsen (Autor der Biographie „Otfried Preußler: Ein Leben in Geschichten“).

**Freitag, 20/10/2023**  
17.30 Uhr

**Der ARTE Poetry Slam: Samuel Kramer**

Der 1996 geborene Performancepoet, Moderator und Aktivist schafft Texte und Diskurse über die Klimakatastrophe. Seit über 10 Jahren nimmt er erfolgreich in Europa und der Welt an Poetry Slams teil. In seinen Texten begegnet er der Klimakatastrophe mit dem wissenschaftlichen IST-Zustand, ebenso wie mit hoffnungsvollen Nuancen.



# Literaturbühne von ARD, ZDF und 3sat

**Samstag, 21/10/2023**  
14.30 Uhr

**Der ARTE-Talk: Russlands unbequemes Gewissen:  
Irina Scherbakowa**

In den 80er Jahren begründete die jüdische Kulturwissenschaftlerin und Publizistin die Menschenrechtsorganisation ‚Memorial‘ mit, die im Februar 2022 verboten und im Oktober 2022 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Im selben Jahr musste sie Russland verlassen und lebt heute in Tel Aviv und Berlin. Shila Behjat (ZDF/ARTE) im Gespräch mit Irina Scherbakowa.

**Samstag, 21/10/2023**  
17.30 Uhr

**Der ARTE Poetry Slam: Leah Weigand**

Leah Weigand performt seit 2017 als Poetin, Slammerin und Musikerin auf Poetry Slams, Kunstveranstaltungen und Events des deutschsprachigen Raums. Die gelernte Pflegekraft erhebt ihre Stimme für Menschen, die oft nicht gehört werden. Ihr bekannt gewordener Text über Pflege gehört zu ihrem Repertoire, das sich ebenso durch gefühlvolle wie nachdenkliche und lebenslustige Texte auszeichnet. 2020 erschien ihr erstes Studioalbum „(Nur zur Erinnerung)“.

# Schwerpunkt

## arte Die Nacht der Impulse

### arte Die Zukunft (über)leben - zu welchem Preis?

Eine Katastrophenmeldung jagt die nächste - Brände, Dürren und Flutkatastrophen sind weltweit sichtbar, Arten sterben aus, Ressourcen werden knapp. Der Menschen beeinflusst das Leben auf diesem Planeten entscheidend, was in den letzten Jahren einen zu einem nicht unumstrittenen Epochenbegriff geführt hat: „Anthropozän“, das vom Menschen geprägte Erdzeitalter. Was aber kann die Menschheit tun, damit es nicht zum Endzeitalter wird? Wie kann das Ruder auch um „Fünf nach Zwölf“ noch herumgerissen werden? Der Historiker **Andreas Malm**, die Schriftstellerin **Maja Lunde** und der **Philosoph Slavoj Žižek** sind sich in ihren Lösungsvorstellungen erstaunlich einig.

**18. Oktober 2023, ab 00.40 Uhr  
auf ARTE und arte.tv**



# arte Literaturbühne von ARD, ZDF und 3sat

DOKUMENTATION VON MARION SCHMIDT  
SR/ARTE, TELEKULT FILM- UND MEDIENPRODUKTION GMBH  
DEUTSCHLAND 2023, 53 MIN.

**Mittwoch, 18/10/2023**

**00.40 Uhr**

**Online verfügbar vom 18/10 bis  
16/11/2023**

**Waldbrände, Dürren, Flutkatastrophen – die Folgen des Klimawandels werden immer unübersehbarer. Die norwegische Schriftstellerin Maja Lunde schreibt seit Jahren Romane über dieses Thema. Es geht um unbequeme Wahrheiten, die niemand gerne hört. Und doch haben weltweit mehr als vier Millionen Leser ihre Bücher gekauft. Und wo immer die Schriftstellerin auftritt, stehen die Fans Schlange.**

Wie gelingt es ihr, mit düsteren Szenarien vom Klimawandel ein so großes Publikum zu erreichen? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler warnen schon lange vor der drohenden Katastrophe. Unzählige Expertinnen und Experten haben immer wieder versucht zu erklären, warum die Erderwärmung im Anthropozän, dem Zeitalter des Menschen, die entscheidende Überlebensfrage für uns und unseren Planeten ist. Aber warum haben sie so wenig Gehör gefunden? Sind die Fakten zu spröde, die Zusammenhänge zu komplex? Können Romane dort helfen, wo Sachliteratur an ihre Grenzen stößt? Vielleicht geht nicht um immer mehr Informationen, sondern um neue Narrative. Narrative, die die kaum fassbare Dimension der heranrückenden

Katastrophe an konkrete Einzelschicksale knüpfen und sie auf Menschenmaß herunterbrechen. Aber kann Literatur tatsächlich zu einem breiten gesellschaftlichen Umdenken beitragen?

Kurz vor dem Erscheinen des vierten Bandes von Maja Lundes Klima-Quartett gelingt der Filmemacherin Marion Schmidt ein exklusiver Einblick in das Leben und die Arbeitsweise der Bestsellerautorin, die ihre Bücher selbst gar nicht als Klimafiktion sieht.

# Klima: Wer hat den Brand gelegt?

DOKUMENTATION VON DAVID TABOURIER  
ARTE FRANCE, UPIAN.COM  
FRANKREICH 2023, CIRCA 20 MIN  
**ERSTAUSSTRAHLUNG**

**Mittwoch, 18/10/2023**  
01.35 Uhr

**Online verfügbar vom 30/10 bis  
28/11/2023**

**Ist die ganze Menschheit am Klimawandel schuld? Oder sind dafür bestimmte Länder, Gesellschaftsgruppen und Wirtschaftssysteme verantwortlich? Für den Historiker Andreas Malm liegt diese Krise in einer bestimmten Form des Kapitalismus mit dem massiven Verbrauch fossiler Brennstoffe begründet. Aber ist grüner Kapitalismus überhaupt möglich?**

Zusammen mit Forschern und Forscherinnen aus verschiedenen Disziplinen untersucht Laura Raim die großen gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen, die heute im intellektuellen Bereich diskutiert werden. Feminismus, Ökologie, Einwanderung, soziale Ungleichheit: Die Journalistin geht von ihren eigenen Fragen und den aktuellen Ereignissen aus, um die Welt der Ideen zu hinterfragen. Die zweimonatlich ausgestrahlte Sendung «Les idées larges» lädt dazu ein, die Gegenwart anders zu betrachten, indem sie Intellektuelle befragt und gleichzeitig deren Überlegungen für alle zugänglich macht.



# arte Deep Thought - Das große Gespräch mit Slavoj Žižek

DOKUMENTATION VON MIRJAM DEVRIENDT  
ZDF/ARTE, TIMESCAPES BVBA  
DEUTSCHLAND 2023, 52 MIN.  
**ERSTAUSSTRAHLUNG**

**Mittwoch, 18/10/2023**  
**02.00 Uhr**

**Online verfügbar vom 18/10/2023  
bis 27/02/2027**

**Er zählt wohl zu den ungewöhnlichsten Denkern und schärfsten Beobachtern der Zeit: Slavoj Žižek. In seiner slowenischen Heimatstadt Ljubljana empfängt er das Gesprächsformat „Deep Thought“ zum kritischen Austausch.**

Das neue ARTE-Gesprächsformat „Deep Thought“ sucht außergewöhnliche Denker und Denkerinnen in ganz Europa auf und bittet sie zum vertieften Gespräch. Mit eigens entwickelter Formatsprache entsteht so das offene Gespräch, ein Fundament offener Gesellschaften – und ein Wesensmerkmal des modernen Europas. Europa ist die Summe seiner Stimmen.

INFOS UND BILDMATERIAL UNTER:  
PRESSE.ARTE.TV  
FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER:  
@ARTEPRESSE

BILDRECHTE:  
SEITE 1: © FBM  
SEITE 2: © FBM/URSULA ASSMUS  
SEITE 5: © CLAUSSEN+PUTZ FILM/  
FABIAN RÖSLER  
SEITE 6: © HANS LÖFFLER/FAMILIE  
PREUSSLER  
SEITE 7: © PANAMA FILM/LES FILMS D'ICI  
SEITE 8: © BROADVIEW TV  
SEITE 9: © LEONARD KESSLER  
SEITE 10: © ZDF/ARTE  
SEITE 11: © MANTARY FILM  
SEITE 12: © 2023 METRO-GOLDWYN-  
MAYER STUDIOS INC.  
SEITE 13: © YELLOW TABLE MEDIA  
SEITE 14: © CARLOS FUCHS  
SEITE 15: © ARTE DEUTSCHLAND  
SEITE 16: © ARTE DEUTSCHLAND  
SEITE 17: © ARTE DEUTSCHLAND  
SEITE 19: © MORITZ MARZ  
SEITE 20: © UPIAN BRAND  
SEITE 21: © MIRJAM DEVRIENDT  
SEITE 22: © BROADVIEW TV

**ARTE**  
**4 QUAI DU CHANOINE WINTERER**  
**CS 20035**  
**67080 STRASBOURG CEDEX**  
POSTFACH 1980 - 77679 KEHL

**PRESSEKONTAKT:**  
**KATJA BIRNMEIER**  
**T +33 (0)3 88 14 21 52**  
**E-MAIL: KATJA.BIRNMEIER@ARTE.TV**